

Drei Tage Walzer und Polka



Veranstalten das Fest: Die Egnacher Musikanten und die Kapelle D' Seehofer aus Steinach. (Bild: pd)

BISCHOFSZELL. Vom 7. bis 9. September ist Bischofszell Austragungsort des 19.

Schweizerischen Blaskapellentreffens. An fünf Standorten in der Altstadt finden über 70 Konzerte und Wettspielvorträge statt. Die Veranstalter erwarten bis zu 20 000 Besucher.

MARIO TESTA

42 der Interessengemeinschaft Schweizer Blaskapellen (ISB) angeschlossene Formationen haben sich für das nationale Treffen angemeldet. Ein Grossteil der Kapellen wird sich zusätzlich im musikalischen Wettstreit messen. Zum ersten Mal in der Geschichte der ISB werden die Wettbewerbe in drei Stärkeklassen durchgeführt, wie Felix Dörflinger, OK-Verantwortlicher für die Wettspiele, erklärt: «Die Kapellen treten in der Unterstufe, der Mittelstufe oder der Oberstufe an und präsentieren sich mit je zwei Stücken der Jury. Der Wettbewerb ist immer eine wichtige Standortbestimmung.»

Mährisch-böhmischer Stil

In einer Blaskapelle spielen zwischen elf und 22 Musikantinnen und Musikanten. Zur Besetzung gehören Posaunen, Trompeten, Flügelhörner, Tenorhörner, Tuben sowie Klarinetten und ein Schlagzeug. Dazu kommt bei einigen Kapellen auch noch ein Gesangsduo mit einer Sängerin und einem Sänger. Das Repertoire besteht aus Walzer und Polkas, die im mährisch-böhmischen Stil vorgetragen werden. «Das ist Musik, die ans Herz geht – eingängig und leicht verständlich», sagt Felix Dörflinger. Und er ergänzt: «Bei den Freikonzerten wird es sicher auch die eine oder andere Kapelle geben, die moderne Stücke aus der Unterhaltungsmusik spielt.»

Ein weisser Fleck weniger

Mit der Durchführung des 19. Schweizerischen Blaskapellentreffens hat die ISB die Egnacher Musikanten und die Kapelle D' Seehofer aus Steinach beauftragt. Für Felix Dörflinger von den Egnacher Musikanten geht ein Traum in Erfüllung: «Seit bald 50 Jahren mache ich Musik und schon fast so lange wollte ich mit dem Verein einmal einen solchen Grossanlass durchführen.» Dass das Fest weder in Egnach noch in Steinach stattfindet, hat einen Grund. «Ich wohne in Bischofszell und die Altstadt stellt eine traumhafte Kulisse für das Fest dar. Das wäre in Egnach oder Steinach so nicht möglich. Dort fehlt es an der Infrastruktur und auch an der Erfahrung.» Für die ISB mit ihrem Präsidenten Kurt Betschart ist

es besonders erfreulich, dass das Treffen heuer in der Ostschweiz stattfindet. «Diese Region ist ein weisser Fleck auf der Landkarte der ISB; es gibt hier nur wenige Kapellen. Umso mehr freut es mich, dass wir unsere Musik jetzt auch den Ostschweizern näherbringen können», sagt Betschart.

Stadt übernimmt Patronat

Das OK rechnet mit 10 000 bis 20 000 Besuchern. Auch für die Stadt Bischofszell ist es ein grosser Anlass und eine entsprechend grosse Herausforderung. «Wir freuen uns sehr, die fröhlichen Musikantinnen und Musikanten sowie viele Gäste in unserer Stadt begrüessen zu dürfen», sagt Stadtammann Josef Mattle, der schon in seiner Kindheit in einer Blasmusik mitspielte. «Das Schweizerische Blaskapellentreffen ist der erste eidgenössische Anlass, den wir in Bischofszell durchführen.»

Die Stadt Bischofszell übernimmt das Patronat für das Blaskapellentreffen und hilft mit bei der Organisation der Veranstaltung. «Mir ist es sehr wichtig, dass die Gäste aus der ganzen Schweiz die Zeit in Bischofszell geniessen und nach dem Treffen mit einem guten Gefühl nach Hause reisen können. Es soll ein Fest werden fürs Gemüt», sagt Mattle.

Fahnenweihe am Samstag

Das 15köpfige OK ist bemüht, allen Gästen und Kapellen eine schöne Zeit in der Rosenstadt zu ermöglichen. «Das Blaskapellentreffen wird ein böhmischer Traum», verspricht Ueli Schneider, OK-Vizepräsident und verantwortlich für die Betreuung der Kapellen. Das OK sei mit den Vorbereitungen «auf Kurs», auch wenn es in der schwierigen wirtschaftlichen Lage nicht einfach sei, Sponsoren zu finden.

Das Fest beginnt am Freitagabend mit der feierlichen Eröffnung. Am Samstag und Sonntag finden die Freikonzerte in der Altstadt und die Wettspiele in der Bitzihalle statt. Ebenfalls am Samstag geht die Fahnenweihe über die Bühne. Mit der Schlussfeier und der Preisverleihung am Sonntagnachmittag klingt das Blaskapellentreffen in Bischofszell aus.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/bischofszell/tz-bi/Drei-Tage-Walzer-und-Polka;art123848,3051090>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.